

Der Fürstensohn weigerte sich seine Füße waschen zu lassen. Es ist die Sitte des heiligen Gastrechts, sagte der Greis, und eine Labung, die der Stärkere dem Ermatteten billig und gerne reicht. Hier gilt kein Unterschied des Herrn und Sklaven. Wir ehren in jedem Wanderer das menschliche Antlitz, das ihn uns, als einen Sohn Bramas, des liebevollen, verkündet.

Der Fürstensohn schwieg, aber eine glühende Röthe stieg in sein Antlitz, und seine Kniee zitterten.

Ihm ist nicht wohl, sagten die Jünglinge, die ihm das Bad bereitet hatten; seine Kniee zittern. Er hat auch Nichts von unsern Früchten genossen, sagten mitleidig die Jungfrauen.

Da trat der Greis zu ihm und faßte seine zitternde Hand. Mein Sohn, sprach er, die Hitze des Tages hat dich ermattet. Ich will dich in unsere Wohnung geleiten, daß du des Schlummers genießest. Er wird dir neue Kraft gewähren, damit du dich des heiligen Festes, das uns morgen erwartet, mit uns freuen könnest.

Der Jüngling ließ sich von dem freundlichen Greise in die Hütte geleiten. Hier stand ein Lager von duftenden Kräutern, und über den Kräutern lagen seine Decken gespreitet, blendend weiß, wie frisch gefallener Schnee.

Siehe, sagte der Brame, hier magst du ruhig schlummern, denn du ruhest in den Armen des allliebenden Bramas, der dieses Thal segnet. Das sollen dir die weichen, sanftduftenden Kräuter bezeugen, worauf du dich lagern wirst, und die schneeweißen Decken sind ein Sinnbild der Unschuld.

Während der Rede des Greises traten zwei Knaben herein und trugen eine Schale voll dunkelrothen Weines. Der Greis nahm sie aus ihren Händen und sprach zu dem Fürstensohne: Siehe, wir essen nur die Früchte des Feldes und der Bäume und Reben, wie sie die Natur giebt. Aber für den Kranken und Ermatteten kelttern wir auch die Traube. Es ist das einzige Blut, setzte er, lächelnd, hinzu, das wir vergießen; aber es geschieht ohne Seufzer und nur, um Seufzer zu stillen. Trink, mein Lieber, es wird deinem Herzen wohl thun.

Der Jüngling nahm mit zitternden Händen die Schale, und indem er trank, ergriff ihn ein heftiger Schauer.